

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen an den Alpen

Offenbach, 01.09.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute regnet es an den Alpen weiterhin länger anhaltend. Dort lässt der Regen erst zum Abend hin allmählich nach, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Auch im Norden und Osten fällt gebietsweise schauerartiger Regen, in den vereinzelt kurze Gewitter eingebettet sind. Ansonsten ist es wolkgig, nach Westen auch gering bewölkt. Dort kann dann auch längere Zeit die Sonne scheinen und es bleibt vielerorts trocken. Es weht meist schwacher Wind aus West bis Nordwest, im Nordosten aus Ost, in Schauernähe sind starke Böen möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 13 Grad im Südosten und teilweise 21 Grad im Norden sowie an Rhein und Mosel. In verregneten Alpentälern werden kaum 10 Grad erreicht. In der Nacht zum Dienstag fällt in der Nordosthälfte noch schauerartiger Regen, der gebietsweise kräftig ausfällt und vereinzelt mit kurzen Gewittern einhergehen kann. Im Westen und Süden gibt es kaum Schauer, vielerorts bleibt es trocken. Auch an den Alpen klingen die Regenfälle weiter ab. Nachfolgend kann sich vor allem im Westen und Süden stellenweise Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen zwischen 15 Grad an der Nordseeküste und 4 Grad an den Alpen. Am Dienstag ist es vielerorts wechselnd bis stark bewölkt. Im Osten regnet es zeitweise, ansonsten gibt es nur vereinzelt Schauer, am ehesten im Bereich der Mittelgebirge. Lediglich nach Norden zu sowie im Südwesten können die Wolken auch stärker auflockern und die Sonne teilweise länger scheinen. Die Höchstwerte liegen bei 17 Grad im Südosten und bis örtlich 24 Grad an Mittel- und Niederrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch bleibt es südöstlich der Linie Leipzig-Schwarzwald häufig stärker bewölkt. Vereinzelt regnet es auch noch etwas. Sonst ist es bei Tiefstwerten zwischen 14 und 7 Grad meist gering bewölkt oder klar. Dabei weht ein schwacher nordöstlicher Wind. Am Mittwoch hält sich etwa südlich des Mains vielerorts dichtere Bewölkung. Lokal begrenzt können auch noch ein paar Tropfen fallen. Sonst kann die Sonne vom häufig nur gering bewölktem Himmel länger scheinen. Im Tagesverlauf lockern dann die Wolken auch am Ober- und Hochrhein zunehmend auf. Die Höchsttemperatur bewegt sich zwischen 17 Grad am Alpenrand und 25 Grad an der Neiße und entlang des Rheins. Es weht ein meist schwacher Ost- bis Nordostwind.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-40230/wetter-regen-an-den-alpen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619